

### Photographische Jubiläums-Ausstellung.

Wie bereits in letzter Nummer mitgetheilt wurde, hat das Comité das Ehrengeschenk Ihrer Königl. Hoheit, unserer Hohen Protectorin, dem Prof. Dr. H. W. Vogel zuerkannt (s. pag. 162) und diesen Beschluss Ihrer Königl. Hoheit mit der Bitte um gnädige Genehmigung und mit ganz besonderer Danksagung für die unserem Unternehmen ununterbrochen bewiesene Hohe Gunst ergebenst unterbreitet. Das Comité hat darauf von Herrn Rittmeister von Berger, dem Hofchef Ihrer Königl. Hoheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, der Hohen Protectorin der Ausstellung, folgendes Schreiben aus Cassel erhalten:

„Ihre Königliche Hoheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen haben mich beauftragt, dem Comité der photographischen Jubiläums-Ausstellung Höchstihren Dank für die durch den Präsidenten Herrn Dr. H. W. Vogel überreichte Adresse auszudrücken. Ihre Königl. Hoheit die Frau Erbprinzessin bedauern es aufrichtig, durch Höchstihren Gesundheitszustand von Berlin so lange fern gehalten zu sein, dass es Höchstderselben nicht möglich war, die so glänzend gelungene photographische Jubiläums-Ausstellung Höchsts selbst in Augenschein zu nehmen. Ihre Königl. Hoheit danken dem Comité für Ihre unermüdliche Thätigkeit, ohne welche es nicht möglich gewesen wäre, ein so glänzendes Resultat zu erzielen. Ganz besonders lassen Ihre Königl. Hoheit aber dem Herrn Präsidenten danken für die laufenden fasslichen Berichte über den Fortgang der Ausstellung, wodurch dem regen Interesse Ihrer Königl. Hoheit in der Ferne Genüge geleistet worden. Ihre Königl. Hoheit die Frau Erbprinzessin freuen sich aufrichtig, dass durch Beschluss des Comité's der Ehrenpreis, welchen Höchstdieselben gestiftet haben, dem Herrn Präsidenten Prof. Dr. H. W. Vogel zugefallen ist.“

Das grossartige Ausstellungs-Unternehmen liegt nunmehr — wenigstens für Berlin — hinter uns, um in Königsberg auf's Neue zu er-